

Berufserkundung im Netz: Experteninterview durchführen und nachbereiten

Wenn man mehr über einen Beruf, eine Ausbildung oder ein Unternehmen wissen möchte, spricht man am besten mit jemandem, der dort arbeitet. Ein solches Gespräch – ein „Experteninterview“ – sollt ihr online führen.

Arbeitsauftrag:

1. Wählt aus den recherchierten Adressen ein Unternehmen aus, mit dem ihr das Experteninterview online führen möchtet. Vereinbart einen Termin.



Folgende Fragen solltet ihr bei der Terminanfrage klären:

- Wann findet der Termin statt? (Datum, Uhrzeit)
- Welches Tool verwendet das Unternehmen für ein Online-Interview?
- Darf das Interview aufgezeichnet werden?

Tipp: Die meisten Unternehmen verwenden die Videochat-Programme Microsoft Teams oder Zoom. Wenn ihr einen Einladungslink bekommt, müsst ihr das Programm nicht selbst herunterladen. Wenn das Unternehmen der Aufzeichnung nicht zustimmt, ist es am besten, wenn ihr euch Notizen macht.

2. Probe des „Experteninterviews“:



- a. Überprüft noch mal alle verfügbaren Informationen über das Unternehmen und euren „Interviewbogen“ und legt alle Unterlagen bereit.
- b. Wählt aus eurer Arbeitsgruppe eine oder zwei Personen aus, die das Experteninterview mit dem Unternehmensvertreter oder der Unternehmensvertreterin eurer Wahl durchführen.
- c. Übt das „Experteninterview“ vor dem Termin im Rollenspiel. Stellt eure Fragen klar und deutlich und haltet während des Gesprächs Blickkontakt.

3. **Hausaufgabe für alle, die ein Experteninterview durchführen:**



Lege alle Unterlagen bereit. Suche dir einen ruhigen Platz und überprüfe auch, ob Kamera, Mikrofon und Internetverbindung funktionieren. Dann kann es losgehen: Führe das „Experteninterview“ durch.

Hausaufgabe für alle, die nicht bei der Durchführung des Experteninterviews beteiligt sind:

Erstellt zu zweit eine Checkliste mit allen Punkten, die für die Vorbereitung eines Experteninterviews wichtig sind. Speichert die Checkliste in einem gemeinsamen Netzlaufwerk ab, z.B. die [Niedersächsische Bildungscloud](#). Klickt dazu auf den Link oder scannt den QR-Code.



4. Stellt eure Ergebnisse nach dem Interview in der Gruppe zusammen und wertet sie aus. Diese Fragestellungen könnten hilfreich sein:



- Was ist in dem Gespräch gut gelaufen, was nicht (organisatorisch, persönlich, technisch)?

Das ist gut gelaufen:

Das hätte besser laufen können:

- Was habt ihr über das Unternehmen erfahren?

- Was hättet ihr noch fragen müssen?

- Bezieht eure Ergebnisse auf eure eigene Berufsorientierung:
Passt der Beruf zu mir, basierend auf dem Interview?

Was habe ich neu über den Beruf gelernt?

Hat sich meine Einschätzung verändert? Wenn ja, wie?



5. Setzt euch in Fünfer-Gruppen zusammen und diskutiert eure Hausaufgaben gemeinsam. Erstellt eine digitale Pinnwand, z.B. [Kits Tools](#) oder [Taskcards](#), in der ihr den Verlauf mit den wichtigsten Punkten eures Interviews erläutert.



Kits Tools



Taskcards



6. Präsentiert die Ergebnisse im Plenum.
Stellt auch eure Checklisten im Plenum vor.

Home Office:



Für das Interview selbst müsst ihr das Video-Tool nutzen, das das Unternehmen vorgibt. Macht euch möglichst schon vorher damit vertraut.

Für dein Portfolio:

Fasse die nachfolgenden Punkte in deinem Portfolio zusammen:



- Auf diese drei Punkte muss ich während eines Experteninterviews besonders achten
- So ist mein Experteninterview gelaufen
- Folgende Punkte nehme ich mit, wenn ich nochmal ein Experteninterview mache
- Diese Erkenntnisse nehme ich für meine weitere Berufsentscheidung mit